

REFERIERENDE

Christoph Bär, Supervisor, Coach, Dialoggestalter und Erwachsenenbildner; Leiter der Fachstelle Aufnahme und Qualität des schweizerischen Berufsverbands für Coaching, Supervision und Organisationsberatung, Fachperson Gender und Diversity, Bern

Dr. Nadja Bürgle, Psychologin; systemische Beraterin; Promotion zur Definition und Messung von Lebenssinn; Studienleitung für Soziales und Bildung sowie Wirtschaft, Arbeitswelt und nachhaltige Entwicklung an der Evangelischen Akademie Tutzing

Robert Erlinghagen, Supervisor, Coach und Organisationsberater; Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Supervision und Coaching, Köln

Dr. Claus Faber, Organisationsentwickler, Supervisor und Coach sowie Gruppendynamiker; Beratung von Wissenschaft, Unternehmen und Organisationen im Non-Profit-/Social-Profit-Bereich sowie von öffentlichen und politiknahen Institutionen, Wien und Linz

Judith Fankhauser, Organisationsberaterin, Coach und Mediatorin; Fachperson Gender und Diversity; Dozentin für Führung, Kommunikation, Konfliktmanagement sowie Gender und Diversität, Basel

Prof. Dr. Klaus Gourgé, Studiengangsleiter „Zukunftstrends und Nachhaltiges Management (MBA)“ an der Fakultät für Wirtschaft und Recht der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Edith Eva Jakob, Supervisorin, Coachin und Organisationsberaterin; stellvertretende Vorsitzende der Österreichischen Vereinigung für Supervision und Coaching, Linz und Wien

Eberhard Jung, Diplom Sozialarbeiter; Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Systemischer Therapeut (DGSF) und Familientherapeut (DGSF); Supervisor und Coach, Duisburg

Dr. Detlef Lienau, Pfarrer; Leiter der Evangelischen Erwachsenenbildung Freiburg sowie Gemeinde- und Organisationsberater der Evangelischen Landeskirche in Baden; Adjunct Researcher am Institut für Empirische Religionsforschung der Universität Bern, Freiburg

Petra Schmitz-Kolkmann, Sozialarbeiterin und Supervisorin; tätig als Supervisorin im Fachbereich Interne Supervision, Ausbildungsleitung für Praktika und Fortbildung des Jugendamtes Duisburg

Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal; zuvor wissenschaftlicher Geschäftsführer des Wuppertal Instituts und Professor für Innovationsmanagement und Nachhaltigkeit an der Bergischen Universität Wuppertal
Dr. Jochen Spielmann, Kunsthistoriker, Pädagoge, Supervisor und Coach (DGSV); Lehrbeauftragter für Themenzentrierte Interaktion (TZI) sowie wissenschaftlicher Mitarbeiter am Kompetenzzentrum Hochschuldidaktik für Niedersachsen (KHN) an der Technischen Universität Braunschweig, Berlin

Manuela Wittig, Sozialpädagogin; Referentin für Projekte, Veranstaltungen und Vernetzung bei der Deutschen Gesellschaft für Supervision und Coaching, Köln
Klaus Wögerer, Organisationsberater, Supervisor und Coach; Lehrtätigkeit beim Arbeitskreis für Systemische Sozialarbeit, Beratung und Supervision (ASYS) und verschiedenen Fachhochschulen, Linz

MUSIK

Lukas Häfner, Gitarrist und Träger des Kurt Maas Jazz Award, München, <https://www.lukashaefner.de>

Lea Reichel, Gitarre und Gesang, Mitglied des Bundesjazzorchesters und Stipendiatin des Yehudi Menuhin LMN Frankfurt e.Vs, Mainz <https://www.leareichel.de>

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / x.com/eatutzing / instagram.com/eatutzing
youtube.com/EATutzing



VERANSTALTUNGSLEITUNG

Dr. Hendrik Meyer-Magister, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de; Tel. 08158 251-126.

Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 29. November 2024.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **6. Dezember 2024** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 99.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension
– im Einzelzimmer 203.–
– im Zweibettzimmer 159.–
– im Zweibettzimmer als EZ 227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stipendien

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing fördert junge Menschen mit wenig Geld durch Bildungsstipendien, die eine kostenlose Teilnahme ermöglichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Studienleitung.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Verpflegung

Gerne bietet Ihnen unsere Küche gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

Weitere Informationen zu Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Veranstaltungsnummer: 0202025

Bildnachweis: © iStock



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Zukunftsweisende Beratung

Supervision, Coaching und Organisationsberatung
in der sozial-ökologischen Transformation

13. bis 15. Dezember 2024

In Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Supervision und Coaching, der Österreichischen Vereinigung für Supervision und Coaching sowie dem Berufsverband für Coaching, Supervision und Organisationsberatung (Schweiz)

DIE ZUKUNFT GEHÖRT DENEN, DIE AN DIE SCHÖNHEIT IHRER TRÄUME GLAUBEN.

Eleanor Roosevelt

Der Klimawandel stellt uns vor immense Herausforderungen. Eine grundlegende sozial-ökologische Transformation ist nötig – oder hat die Welt den Kipppunkt bereits überschritten?

Wie alle gesellschaftlichen Bereiche steht die Arbeitswelt vor radikalen Veränderungen, die nicht nur Reaktion und Anpassungen, sondern auch vorausschauendes, proaktives Handeln erfordern. Solange wir daran glauben, dass die Zukunft gestaltbar ist, können wir auch in Wirtschaft und Arbeitsumfeld die Weichen richtig stellen. Zukunftsweisende Beratung ist wichtiger denn je!

Dabei ist auch die Beratungslandschaft selbst in Bewegung und Umbrüchen. Muss sie sich nicht selbst auch transformieren, um den Anforderungen der neuen Realität gerecht zu werden? Wie können Supervision, Coaching und Organisationsberatung ganz neu gedacht werden? Auf welche vorhandenen Kompetenzen und Methoden können wir dabei vertrauen?

Zum fünften Mal laden die Evangelische Akademie Tutzing und die Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching (DGsv) zu einer gemeinsamen Tagung ein. Dieses Mal freuen wir uns zudem über die Kooperation mit der Österreichischen Vereinigung für Supervision und Coaching (ÖVS) sowie dem schweizerischen Berufsverband für Supervision, Organisationsberatung und Coaching (bso).

Im Spannungsfeld zwischen Change-Management in Wirtschaft und Arbeitswelt sowie dem eigenen Transformationsbedarf der Beratungsbranche möchten wir die drängenden Fragen thematisieren: Wie gestalten wir die notwendigen Transformationen? Bewältigen wir die Krise überhaupt noch durch Transformationen oder steuern wir bereits unaufhaltsam auf einen Kollaps zu?

Um mit unserem Titelbild zu sprechen: Erwartet uns am Ende der holprigen Straße eine helle, hoffnungsstiftende Aussicht oder blicken wir auf dunkle, gar apokalyptische Zukunftshorizonte?

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind, und sind gespannt auf Ihre Ideen und Perspektiven!

Dr. Hendrik Meyer-Magister, stellvertretender Direktor und Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. Annette Mulkau, Psychologin; Supervisorin und Coachin; Vorstandsvorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Supervision und Coaching, Köln
Stephan Rusconi, Organisationsberater und Coach, Eigentümer einer Privatschule mit sonderpädagogischer Ausrichtung, Präsident des Schweizerischen Berufsverbands für Coaching, Supervision und Organisationsberatung, Elgg
Mag.a Patrizia Tonin, international tätige Gruppendynamikerin, Organisationsberaterin und Trainerin; Vorsitzende der Österreichischen Vereinigung für Supervision & Coaching; Wien und Innsbruck

KOOPERATIONSPARTNER



PROGRAMM

Freitag, 13. Dezember 2024

18.00 Uhr	Anreise ab 16.00 Uhr Abendessen	16.00 Uhr	Kaffeepause
19.00 Uhr	Begrüßung Dr. Hendrik Meyer-Magister / Robert Erlinghagen Stephan Rusconi / Patrizia Tonin	16.30 Uhr	Workshops II
19.45 Uhr	Die große Transformation als systemische Herausforderung Prof. Dr. Uwe Schneidewind		1. Navigieren in herausfordernden Fallverläufen Gemeinsame Fallsupervision im Rahmen der Jugendhilfe des Jugendamtes Stadt Duisburg und der DGsv Petra Schmitz-Kolkmann / Eberhard Jung
20.45 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons		2. Klima-Narrative zwischen Wandel, Krise und Apokalypse Dr. Detlef Lienau

Samstag, 14. Dezember 2024

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Dr. Hendrik Meyer-Magister		
09.00 Uhr	Krisen, Kollaps, Zeitenwende Was alles geht, wenn nichts mehr geht Prof. Dr. Klaus Gourgé	18.00 Uhr	Abendessen
10.00 Uhr	Kaffeepause	19.30 Uhr	Jazz mit Gitarre und Gesang Lukas Häfner / Lea Reichel
10.30 Uhr	Krise – Transformation oder Kollaps? Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung Prof. Dr. Uwe Schneidewind Prof. Dr. Klaus Gourgé Moderation: Manuela Wittig	20.30 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

11.30 Uhr	Pause	07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Dr. Hendrik Meyer-Magister
11.45 Uhr	Was hat das mit meiner Praxis zu tun? Transfergruppe I	09.15 Uhr	Was bedeutet das alles für Supervision, Coaching und Organisationsberatung? Dr. Annette Mulkau / Robert Erlinghagen
12.30 Uhr	Mittagessen	10.15 Uhr	Pause
14.15 Uhr	Einführung in die Workshops	10.45 Uhr	Was hat das mit meiner Praxis zu tun? Transfergruppe II
14.30 Uhr	Workshops I	11.30 Uhr	Relay-Interviews zum Abschluss der Tagung Robert Erlinghagen

	1. Gruppendynamischer Raum und sozial-ökologische Transformation Claus Faber / Patrizia Tonin	12.15 Uhr	Verabschiedung Dr. Hendrik Meyer-Magister / Dr. Annette Mulkau Stephan Rusconi / Patrizia Tonin
	2. Spiral Dynamics Ein wertebasiertes Modell für das Verständnis von sozial-ökologischen Zusammenhängen Stephan Rusconi	12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen
	3. Was wollen Sie verlernen... ist auch wieder knapp daneben Edith Eva Jakob / Klaus Wögerer		

4. Diversitykompetenz in Supervision und Coaching

Zukunftsweisend oder überflüssig?
Christoph Bär / Judith Fankhauser

16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	Workshops II
	1. Navigieren in herausfordernden Fallverläufen Gemeinsame Fallsupervision im Rahmen der Jugendhilfe des Jugendamtes Stadt Duisburg und der DGsv Petra Schmitz-Kolkmann / Eberhard Jung
	2. Klima-Narrative zwischen Wandel, Krise und Apokalypse Dr. Detlef Lienau
	3. Begleitung von Transformationsprozessen mit Themenzentrierter Interaktion (TZI) Verknüpfung von Perspektiven der Personal-, Team-, Projekt- und Organisationsentwicklung Dr. Jochen Spielmann
	4. (Sich) Sinnfragen stellen Existenzielle Themen in Beratung und Coaching Dr. Nadja Bürgle
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Jazz mit Gitarre und Gesang Lukas Häfner / Lea Reichel
20.30 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Sonntag, 15. Dezember 2024

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Dr. Hendrik Meyer-Magister
09.15 Uhr	Was bedeutet das alles für Supervision, Coaching und Organisationsberatung? Dr. Annette Mulkau / Robert Erlinghagen
10.15 Uhr	Pause
10.45 Uhr	Was hat das mit meiner Praxis zu tun? Transfergruppe II
11.30 Uhr	Relay-Interviews zum Abschluss der Tagung Robert Erlinghagen
12.15 Uhr	Verabschiedung Dr. Hendrik Meyer-Magister / Dr. Annette Mulkau Stephan Rusconi / Patrizia Tonin
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen